

Demografisches Gemeindeprofil

der Gemeinde

Niederbösa

im Landkreis Kyffhäuserkreis

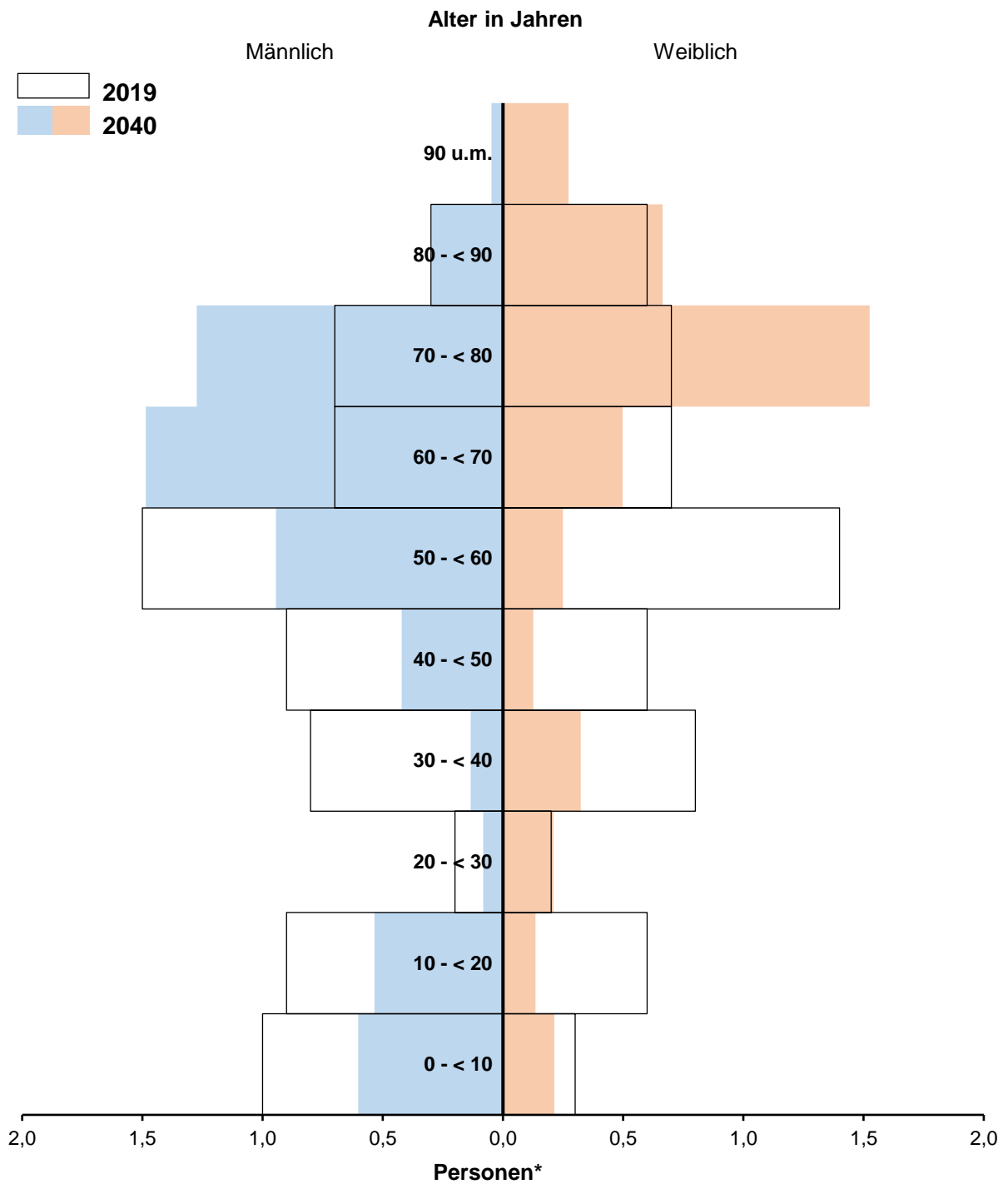
(Gemeindenummer: 16065048)

Ergebnisse der 1. Gemeindebevölkerungsvorausberechnung

Grafik	Altersaufbau der Bevölkerung 2019 und 2040	Seite 2
Tabelle	Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungstruktur 2019 bis 2040	Seite 3

Gemeinde Niederbösa

Altersaufbau der Bevölkerung 2019 und 2040



* durchschnittliche Anzahl von Personen in Gruppen von jeweils zehn Einzelaltersjahren

Gemeinde Niederbösa

Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2019 bis 2040

Jahr	Bevölkerung am 31.12.				Jugend- quotient ¹⁾	Alten- quotient ²⁾	Gesamt- quotient ³⁾
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		0 - 20	20 - 65	65 und mehr			
	Personen	Prozent					
2019 (IST)	129	21,7	55,0	23,3	39,4	42,3	81,7
Voraussichtliche Entwicklung							
2020	130	21,6	54,1	24,4	39,9	45,0	84,9
2021	130	21,3	52,4	26,3	40,6	50,1	90,7
2022	130	20,9	52,2	26,9	40,0	51,4	91,4
2023	120	20,8	51,7	27,5	40,2	53,3	93,5
2024	120	20,4	52,1	27,5	39,1	52,8	91,9
2025	120	20,0	51,0	29,0	39,1	56,9	96,1
2026	120	19,1	44,0	36,8	43,5	83,7	127,1
2027	120	18,4	41,5	40,1	44,3	96,6	140,9
2028	120	17,3	40,8	41,8	42,5	102,5	145,0
2029	120	16,7	38,5	44,8	43,3	116,3	159,5
2030	110	16,5	38,1	45,4	43,4	119,3	162,7
2031	110	16,2	38,6	45,2	42,1	117,2	159,3
2032	110	15,9	37,5	46,5	42,4	124,0	166,4
2033	110	15,4	36,6	47,9	42,2	130,9	173,1
2034	110	15,1	35,7	49,2	42,2	137,6	179,8
2035	110	14,8	35,9	49,3	41,3	137,5	178,9
2036	110	14,9	33,7	51,5	44,1	152,9	197,0
2037	100	15,0	31,8	53,3	47,1	167,6	214,7
2038	100	14,7	32,8	52,4	44,8	159,7	204,5
2039	100	14,8	33,6	51,6	44,1	153,8	197,8
2040	100	14,8	33,0	52,2	44,9	158,4	203,3

¹⁾ Jugendquotient: Personen im Alter bis unter 20 Jahren je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

²⁾ Altenquotient: Personen im Alter von 65 Jahren und älter je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

³⁾ Gesamtquotient: Summe aus Jugend- und Altenquotient

Gebietsstand: 31.12.2020

Bitte beachten:

Alle vorausberechneten Einwohnerzahlen der Jahre 2020 bis 2040 wurden auf ein Vielfaches von 10 gerundet. Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Die vorgelegten Bevölkerungsvorausberechnungen sind als Modellrechnungen zu verstehen, die die demografische Entwicklung unter bestimmten Annahmen zu den Geburten, Sterbefällen und Wanderungen in die Zukunft fortschreiben. Die Annahmen beruhen überwiegend auf einer Analyse der bisherigen Bevölkerungsentwicklung vor allem im Zeitraum 2017 bis 2019. Vorausberechnungen dürfen also nicht als exakte Vorhersagen missverstanden werden. Sie zeigen aber, wie sich eine Bevölkerung unter bestimmten, aus heutiger Sicht plausiblen Annahmen entwickeln würde.

Das Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) weist zudem explizit darauf hin, dass die konkrete Anwendung und Beurteilung der Daten dem Nutzer überlassen bleibt. Vor Ort sind die spezifischen Faktoren (z. B. zukünftig erhöhte Zuzüge durch Ausweisung von Wohnbauflächen, Betriebsansiedlungen oder verstärkte Fortzüge durch fehlende Infrastruktur oder Arbeitsplätze), die einen zusätzlichen Einfluss auf die Bevölkerungsentwicklung haben können, besser bekannt. Diese über die demografische Entwicklung hinausgehenden Faktoren finden bei den Vorausberechnungen für alle Gemeinden Thüringens im TLS keine Berücksichtigung.